



KAB – BRUCHKÖBEL – Geschäftsstelle: Christa Duchardt

KAB – BRUCHKÖBEL – Varangeviller Str. 31, 63486 Bruchköbel

KAB – BRUCHKÖBEL – E-Mail: kabvorstandbrk@web.de

KAB-Informationen Okt.2021/Nov.2021

Nachrichten



Unser diesjähriges **Waldfest am 28. August 2021**, haben wir mit einer gemeinsamen Heiligen Messe **um 18.00 Uhr** in der Kirche Erlöser der Welt gefeiert. Zelebrant war Herrn Pfarrer Jünemann. Das Thema dieses Gottesdienstes hat die derzeitige Situation mit den bekannten Einschränkungen und die Sehnsucht nach Freiheit aufgegriffen.

„Freiheit - das Einzige was zählt!?“

Die **musikalische Begleitung** haben Martin Altenrath, Rainer Broßmann, Karen Eull und Klaus Neuwald übernommen. Damit ausreichend Platz für die Gottesdienstbesucher vorhanden war, hat sich die Band vor der Kirche positioniert.

*Kommt herbei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit!
Kommt herbei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit!
Singend lasst uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied.
Singend lasst uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied.*



Die Heilige Messe war mit 75 KAB- und Gemeindemitgliedern sehr gut besucht.

Im Anschluß an den Gottesdienst haben Ralph Meister und Kurt Duchardt über den aktuellen Stand unserer Projekte in Uganda berichtet.

Unter anderem von dem fertig gestellten Schulbauprojekt in Luuma, das inzwischen voll genutzt wird und ein wichtiger Beitrag zur schulischen Versorgung der Region geworden ist. Auch in Uganda herrschte bis vor kurzem ein vollständiger „Lockdown“ und die Gebäude konnten nicht genutzt werden. Für die betroffenen Kinder ist das besonders hart, weil die Schule für viele nicht nur Bildung, sondern auch geregelte Ernährung bietet. Auch den Lehrkräften schuf der Lockdown große Probleme, weil die Folge „keine Schule - kein Schulgeld - kein Lehrergehalt“ ihnen die wirtschaftliche Grundlage entzog.

Ein weiterer Berichts-Schwerpunkt war das sich sehr gut entwickelnde Projekt zur Herstellung von Briketts aus organischem Abfall. Bio-Abfälle die bisher ungeordnet in die Landschaft entsorgt wurden, werden mit einem speziellen Verfahren verkokst und zu Briketts verarbeitet.

Sie werden damit zu einem effektiven Brennstoff der sich gut lagern und leicht transportieren lässt. Inzwischen gibt es erste Ansätze die Briketts auch zu verkaufen. Die Kollekte war als Spende für unsere Partnergemeinde in Uganda bestimmt und hat mit weiteren Spenden € 1.230 eingebracht.

Am Sonntag, 19. September 2021, wurde Herr Pfarrer Heribert Jünemann, nach 21 Jahren als Gemeindepfarrer und Seelsorger in der Pfarrei Erlöser der Welt in Bruchköbel, während eines feierlichen Hochamtes in den Ruhestand verabschiedet. Viele Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und den Vereinen bedankten sich für die aktive und engagierte gemeinsame Zeit. Einige Dankesreden waren sehr persönlich und auch emotional. Beim Schlusslied flossen ein paar Tränen.

*Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.*



*Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.*

*Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab', wenn es kühl wird warme Gedanken, und den vollen Mond in dunkler Nacht.*

*Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot;
sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: du bist schon tot.*

*Bis wir uns 'mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;
er halte dich in seinen Händen, doch drucke seine Faust dich nie zu fest.*



Christa Duchardt hat für den Vorstand der KAB ein Präsent an Pfarrer Jünemann überreicht. Und zwar eine große Narrenkappe aus Holz mit Fotos und vielen kleinen Häkchen, um die gesammelten Fastnachtsorden seiner KAB-Auftritte aufzuhängen.

Bernd Optenhövel hat zusätzlich ein kleines Fotobuch als Erinnerung an die gemeinsame Zeit mit der KAB-Bruchköbel überreicht.

Bei strahlendem Sonnenschein waren alle Anwesenden zu einem Sektempfang vor der Kirche eingeladen. Es gab Gelegenheit zu vielen Gesprächen, und jeder einzelne konnte sich persönlich von Pfarrer Jünemann verabschieden. Wir werden ihn vermissen. Gleichzeitig hoffen wir darauf, ihn als „Pfarrer in Reserve“ erleben zu dürfen.

KAB beim Stadtradeln in Bruchköbel

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns als KAB wieder bei der Aktion „Stadtradeln“ der Stadt Bruchköbel. In der Zeit vom 04. bis 24. September gilt es möglichst viel mit dem Fahrrad unterwegs zu sein und damit gleichzeitig etwas für die eigene Fitness und den Klimaschutz zu tun. Dabei zählt jeder mit dem Rad gefahrene Kilometer, egal ob es der Weg zur Arbeit, der Weg zum Bäcker, oder einfach nur der Spaß am Radfahren ist.

In unserem KAB-Team sind 34 Radler aktiv und haben bisher insgesamt **6417 Kilometer** „zusammengeradelt“. Weil bei uns die Gemeinschaft im Vordergrund steht, ist diese beeindruckende Strecke auch mit gemeinsamen Fahrradausflügen, z. B. ins Enkheimer Ried, zum Bärensee, zur Fasanerie in Klein-Auheim, zusammen gekommen. Weitere Touren sind geplant. Gerade in der noch immer anhaltenden Pandemie-Situation bieten die gemeinsamen Ausflüge eine sehr gute Möglichkeit in Kontakt zu bleiben und an der frischen Luft mit Freude und Spaß Gemeinschaft zu erleben. **Aktuell liegen wir auf Platz 6 von 29 in Bruchköbel angetretenen Teams.** Das ist schon jetzt ein toller Erfolg. Die Aktion läuft noch bis 24. September. Über das Endergebnis wird im nächsten Rundschreiben berichtet.

Termine Oktober/November 2021



Unser gemütlicher **Frankfurter Abend** findet in diesem Jahr am **Sonntag, dem 3. Oktober 2021, um 18.00 Uhr** traditionell im Don-Bosco-Haus statt. Gemäß der z.Z. geltenden Verordnung des Landes Hessen, ist es uns möglich, diesen Abend mit KAB-Mitgliedern und -Freunden, gemäß der **zwei G-Regeln > nachweislich genesen oder vollständig geimpft**, durchzuführen. Impfzertifikat/Impfausweis oder Genesenennachweis nicht vergessen. Wir müssen dies kontrollieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Traditionell gibt es Äppelwoi und die beliebten klassischen Frankfurter Gerichte. Ebenso steht Frankfurter-Gebabbel auf dem Programm.

*Es is kaa Stadt uff der weite Welt,
die so merr wie mei Frankfort gefällt,
un es will merr net in mein Kopp ene,
wie kann nor e Mensch net von Frankfort sei!*

Während des Frankfurter Abends wollen wir die eingegangenen „Picknickdeckchen“ für die „**Größte Picknickdecke der Welt – ohne Sonntagfehlunwas**“ fotografieren. Wer noch ein Deckchen zu Hause hat, bitte am 3.10. mitbringen.

Tag der menschenwürdigen Arbeit - Begegnungstag



Seit gut zehn Jahren wird der Welttag für menschenwürdige Arbeit jährlich am **7. Oktober** begangen. Seitdem tritt die KAB, zusammen mit den Partnerbewegungen in der Weltbewegung christlicher Arbeitnehmer (WBCA) und den Gewerkschaften, öffentlich für die Herstellung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen ein.



Samstag, 9.10.2021 Kleidersammlung „Schützt mein Leben“

Die gefüllten Kleidersäcke bitte bis Freitagabend, 8.10.2021, zu den bereits bekannten Sammelstellen an den katholischen Kirchen St. Familia, Erlöser der Welt und nach Butterstadt St. Bonifatius bringen. Kleidersäcke liegen bereits aus.

Vorschau November 2021

Wegen der Corona-Pandemie war es uns nicht möglich, im Jahr 2020 und bis zum jetzigen Zeitpunkt, eine Jahreshauptversammlung auszurichten. So konnten wir auch nicht unserer Verstorbenen, die nach der JHV 2019 von uns gegangen sind, gedenken. Das wollen wir nun nachholen.

Wir laden alle KAB- und Gemeindemitglieder ganz herzlich ein, am Donnerstag, 18. November 2021, um 18.00 Uhr zu einer Heiligen Messe in der Kirche Erlöser der Welt. Zelebrant ist Herr Pfarrer Eric Mambu, das Thema lautet:

**... damit ihr nicht trauert wie die anderen,
die keine Hoffnung haben.“**

1 Thessalonicher 4,13

Des Morgens früh am dritten Tag,
da noch der Stein am Grabe lag,
erstand er frei ohn alle Klag.
Halleluja, Halleluja, Halleluja.





Glückwünsche

zu runden und halbrunden
Geburtstagen

4. Oktober Wiebke Schüller

23. November Susanne Wolthaus

Mögen die Grenzen, an die du stößt, einen
Weg für deine Träume offen lassen.

Irischer Segenswunsch

Für den Vorstand
gezeichnet Ursula Then

Uns allen ist das Ausmaß der schweren Überflutung im Ahrtal bekannt. Für die betroffenen Menschen in dieser Region ist die Not grenzenlos und die Angst vor dem bevorstehenden Winter sehr groß. Wir als KAB möchten uns solidarisch zeigen und gerne helfen. Der Vorstand hat nach mehreren Gesprächen und intensivem E-Mailverkehr mit der KAB Trier-Eifel-Mittelrhein und dem Ortsverband Reiferscheid/Rodder – im betroffenen Ahrtal – beschlossen, einen Betrag von € 2.000 aus unserer Kasse zu überweisen.

Schnelle, unbürokratische Hilfe für unverschuldet in Not geratene Mitbürger/innen.



Der Bürgerfonds der Verbandsgemeinde Adenau wird durch Spenden finanziert. Helfen Sie mit!

Die Bürgerfonds-Spendenkonten lauten:

IBAN / SWIFR-BIC:

Kreissparkasse Ahrweiler:

DE18 5775 1310 0000 1000 24 / MALADE51AHR

Volksbank RheinAhrEifel eG:

DE 55 5776 1591 0600 0220 00 / GENODED1BNA

Postbank Köln:

DE 84 3701 0050 0017 2905 06 / PBNKDEFF370

Raiffeisenbank Voreifel eG:

DE28 3706 9627 5838 0040 18/ GENODED1RBC

Bitte als Betreff „Bürgerfonds Hochwasser“ angeben!
Spenden in den Bürgerfonds sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch stellen wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Der Vorstand des KAB-Ortsverbandes Reiferscheid/Rodder hat uns empfohlen, die Spende an „Bürgerfonds Adenau“ zu richten.

➔ Dort ist man „nah an den Menschen“ und kann die Mittel gezielt einsetzen.

➔ Wenn Ihr auch spenden wollt, hier findet Ihr die entsprechenden Konten.

**Das zeichnet die KAB aus,
das ist gelebte Solidarität**